

SchulKinoWoche in Schleswig-Holstein vom 27. November – 1. Dezember 2017

Das Programm
im Kino vor Ort:
CinePlanet 5
Oldesloer Str. 34
23795 Bad Segeberg



Eintrittspreis: 3,50 € Lehrkräfte haben freien Eintritt

<p>Kontakt: SchulKinoWoche Schleswig-Holstein c/o IQSH Schreberweg 5 24119 Kronshagen</p>	<p>Information, Anmeldung, Material: Stefanie Lappe</p> <p>tel: 0431 / 5403 – 162 (-161/ -159) mail: stefanie.lappe@iqsh.de</p> <p>online-Anmeldung: www.schulkinowoche.lernetz.de</p>
---	--

Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt 1.-3. Klasse Mi. 29.11.17, 9:00; Fr. 1.12.17, 10:00
D 2015 | Regie: Ali Samadi Ahadi

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und der kleine Kater Findus kann es kaum erwarten mit Pettersson den Weihnachtsbaum zu schmücken und Freunde einzuladen. Doch Petterssons Holzhaus ist völlig eingeschneit, was dem alten Mann ganz gelegen kommt, da er Weihnachten lieber in Ruhe verbringen will. Der kleine Kater hat große Angst, dass Weihnachten nun ins Wasser fällt. Aber Pettersson versichert ihm, dass es „das schönste Weihnachten überhaupt“ werden wird. Als die beiden am nächsten Tag den Weihnachtsbaum fällen wollen, verletzt sich Pettersson so

sehr am Fuß, dass sie ohne Baum und Essenseinkäufe nach Hause zurückkehren müssen. Stur wehrt Pettersson jegliche Hilfe der Nachbarn Beda und Gustavsson ab. Verzweifelt versucht Findus auf seine Notlage, so kurz vor dem Fest, aufmerksam zu machen und begibt sich dabei in so manche gefährliche Situation. Schließlich basteln sich Pettersson und Findus einen Weihnachtsbaum aus Holzlatten und Tannenzweigen und feiern Weihnachten mit einer kleinen Bescherung und einer kargen Mahlzeit. Da klingelt es und die Nachbarn kommen mit ihren Verwandten und bringen viele Köstlichkeiten mit.

Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Religion/ Lebenskunde, Kunst
Themen: Weihnachten, Freundschaft, Winter, Abenteuer, Tiere
Länge: 82 min; FSK: 0; empf.: ab 5 J.

Findet Dorie ab 2. Klasse Fr. 24.11.17, 9:00; Mo. 27.11.17, 10:30;
Do. 30.11.17, 9:00
USA 2016 | Regie: Andrew Stanton
Animationsfilm

Ein Jahr ist vergangen, seit sich der Clownfisch Merlin quer durch die Weltmeere auf die Suche nach seinem Sohn Nemo begab. Inzwischen leben Vater und Sohn vereint in einem idyllischen Korallenriff. Nemos Freundin Dorie, ein Paletten-Doktorfisch, vermisst jedoch ihre Eltern, von denen sie als kleiner Fisch getrennt wurde. Zwar leidet Dorie noch immer an ihrem schwachen Kurzzeitgedächtnis und verliert regelmäßig den Faden, doch plötzlich erinnert sie sich deutlich an die Morro Bay in Kalifornien, wo sie ihre Familie

vermutet. Hals über Kopf macht sich Dorie auf die Reise, begleitet von Merlin und Nemo, die ihre Freundin aber bald aus den Augen verlieren. Dorie nimmt unterdessen die Spur ihrer Eltern in einem Meerestierpark für kranke Ozeantiere auf.



Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2017 – Meere und Ozeane ist ein Angebot von VISION KINO und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Biologie, Englisch, Kunst
Themen: Freundschaft, Familie, Abenteuer, Heimat, Tiere, Ökologie, Meere, Filmsprache
Länge: 97 min + 6 min Vorfilm; FSK: 0, empf.: ab 7 J.

Burg Schreckenstein
D, I 2016 | Regie: Ralf Huettner

3.-7. Klasse

Mo. 27.11.17, 9:30; Do. 30.11.17, 10:00

„Ich geh da nicht mehr hin!“ - das hören Stefans getrennt lebende Eltern nicht zum ersten Mal über die Schule. In seltener Einmütigkeit entschließen sie sich daher, ihren Sohn auf ein Internat zu schicken. Stefan ist alles andere als begeistert, aber in der altherwürdigen Burg Schreckenstein herrscht ein moderner Geist und er findet in Dampfwalze, Mücke, Strehlau und Ottokar bald gute Freunde, die ihn in ihren Ritter-Geheimbund aufnehmen. Wichtigstes Ziel der

„Schreckies“: den Mädchen aus dem benachbarten Internat Rosenfels eins auszuwischen. Doch so brav die jungen Damen auch erscheinen mögen, sie stehen den Jungs in puncto Mut und Einfallsreichtum in nichts nach. So folgt ein Streich auf den nächsten, bis ein Wasserschaden dazu führt, dass die Mädchen unter der Leitung ihrer strengen Direktorin Dr. Horn für eine Weile auf Burg Schreckenstein unterkommen müssen. Das bevorstehende Burgfest kann dadurch doch nur besser werden, oder?

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik, Musik, Kunst

Themen: Freundschaft, Gemeinschaft/ Gemeinschaftssinn, Erziehung, Schule, Familie, Erfindungen

Länge: 92 min; FSK: 0; empf.: ab 8 J.

Nicht ohne uns!
D 2015 | Regie: Sigrid Klausmann
Dokumentarfilm

ab 5. Klasse

Mo. 27.11.17, 10:00*; Fr. 1.12.17, 9:30*

16 Kinder aus 14 Ländern werden in NICHT OHNE UNS! porträtiert. Der Dokumentarfilm begleitet die Kinder auf ihrem Schulweg. Sie reden über ihre Familien, über die Orte, an denen sie aufwachsen, was ihnen gefällt und was nicht und über die Herausforderungen, die das Leben an sie stellt. So unterschiedlich die Kinder aufwachsen, in der Wüste in Jordanien oder in einem österreichischen Skigebiet, in einer amerikanischen Metropolen oder in einem Dorf an der Elfenbeinküste - der Dokumentarfilm verbindet sie in ihren Wünschen und Träumen von der Zukunft, als auch in ihren Sorgen die sie haben, im Angesicht von Veränderungen in ihrer Umwelt und der Bedrohung durch Krieg und Gewalt.

#17Ziele

Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



KINOSEMINAR

* Für diesen Film wird zu den Terminen am Mo. 27.11.17 um 10:00 und am Fr. 1.12.17 um 9:30 Uhr im Anschluss an den Film ein Kinoseminar mit Johannes Peschke, Referent für Globales Lernen, Bildung trifft Entwicklung sowie Koordinator der Kampagne MySDG, angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik, Lebenskunde

Themen: Kulturelle Vielfalt, Kinderrechte, Bildung, Kinderarbeit, Stadt, Land, Behinderung, Krankheit, Umweltzerstörung, Kindheit, Träume, Dokumentarfilm

Länge: 87 min; FSK: 0; empf.: ab 10 J.

Amelie rennt
D, I 2017 | Regie: Tobias Wiemann

ab 6. Klasse

Mo. 27.11.17, 9:00; Fr. 1.12.17, 10:30

Amelie ist 13, eine waschechte Großstadtgöre und womöglich das sturste Mädchen in ganz Berlin. Amelie lässt sich von niemanden etwas sagen, schon gar nicht von ihren Eltern, die sie nach einem lebensbedrohlichen Asthmaanfall in eine spezielle Klinik nach Südtirol verfrachten. Genau das, was Amelie nicht will. Anstatt sich helfen zu lassen, reißt sie aus. Sie flüchtet dorthin, wo sie garantiert niemand vermutet:

Bergauf. Mitten in den Alpen trifft sie auf einen geheimnisvollen 15-Jährigen mit dem sonderbaren Namen Bart. Als der ungebetene Begleiter ihr das Leben rettet, stellt Amelie fest, dass Bart viel interessanter ist, als anfangs gedacht. Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine abenteuerliche Reise, bei der es um hoffnungsvolle Wunder und echte Freundschaft geht.

Fächer: Deutsch, Religion, Ethik, Biologie, Psychologie

Themen: Krankheit, Identität, Werte, Liebe, Freundschaft, Erwachsenwerden, Familie

Länge: 97 min; FSK: 6; empf.: ab 11 J.

Tschick

D 2016 | Regie: Fatih Akin

ab 7. Klasse

Di. 28.11.17, 10:30; Mi. 29.11.17, 10:00;
Fr. 1.12.17, 9:00

Maik Klingenberg ist vierzehn und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflüchtig, seine Mutter ist Alkoholikerin und der Vater ein kurz vor der Pleite stehender Immobilienunternehmer. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenbergs. Maik und

Tschick begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg. Ohne Kompass und Karte, aber mit Charme und Sprachwitz stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Für Maik ist diese Reise mehr als nur eine aufregende Eskapade. Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und zu behaupten – auch und gerade, als es darum geht, für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.

*Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Religion, Philosophie, Kunst, Wirtschaft**Themen: Erwachsenwerden, Suche nach Identität, Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Wehmut, Freiheit, Rebellion, Naturerfahrung, Sexualität**Länge: 93 min; FSK: 12; empf.: ab 12 J.*

Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel

D 2016 | Regie: Florian Schnell

ab 7. Klasse

Di. 28.11.17, 9:00; Mi. 29.11.17, 10:30

„OFFLINE – Das Leben ist kein Bonuslevel“ erzählt in einer turbulenten Abenteuerkomödie die Geschichte von Jan (17), der die meiste Zeit nicht als Jan, sondern als wagemutiger Krieger Fenris in dem Fantasy-Game „Schlacht um Utgard“ seine Zeit verbringt. Er bereitet sich auf ein anstehendes Online-Turnier vor, als er auf einmal aus dem Spiel

geworfen wird und panisch begreift, dass er von einem anderen Spieler, dem düsteren Magier Loki gehackt wurde. Damit beginnt für ihn die größte „Quest“ seines Lebens – in der echten Welt! Er begibt sich auf eine turbulente Reise, um seine digitale Identität zurück zu bekommen und trifft dabei auf viele analoge Hindernisse, schrecklich reale Gegner und die verrückte Karo... ein Mädchen!

*Fächer: Fächerübergreifend, Deutsch, Medienkunde, Informatik, Religion/Ethik, Sozialkunde**Themen: Gaming, virtuelle und echte Realität, (Gefahren des) Internet, Außenseiter, Identität, Sucht/ Suchtgefahren/ Spielsucht, Anerkennung, Liebe, Coming-of-Age**Länge: 87 min; FSK: 12; empf.: ab 12 J.*

Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuftUSA 2017 | Regie: Bonni Cohen, Jon Shenk
Dokumentarfilm

ab 8. Klasse

Di. 28.11.17, 9:30; Do. 30.11.17, 10:30

Gegenüber dem Film „Eine unbequeme Wahrheit“ (2006) haben sich die Akzente verschoben: Dass es einen Klimawandel gibt, ist bei einer großen Mehrheit der Experten/innen und Politiker/innen zur Gewissheit geworden. Andere Fragen rücken in den Mittelpunkt: Mit welchen Folgen müssen die Menschen rechnen? Wie gelingt der Ausstieg aus Kohle und Öl? Was müssen die reichen Länder leisten, was die ärmeren? Der Film folgt Al Gore auf seinen Reisen um die Welt: zum schmelzenden Eispanzer von Grönland, in die überfluteten Straßen von Miami und zum Streitgespräch mit dem indischen Energieminister. Interessant auch der Abstecher ins Herz der US-

Ölindustrie: Mitten in Texas will sich die Stadt Georgetown zu 100 Prozent mit regenerativen Energien versorgen. Bei den Klimaverhandlungen von Paris wird Gore zum Strippenzieher und kämpft darum, Indien in das Abkommen einzubinden. Auch nach der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten sucht Gore das Gespräch – es ist allerdings einer der Momente, die ihn an seiner Mission und seinen Möglichkeiten zweifeln lassen.



Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2017 – Meere und Ozeane ist ein Angebot von VISION KINO und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBWF) gefördert.

*Fächer: Erdkunde, Politik, Wirtschaft, Biologie, Sozialkunde, Philosophie, Ethik, Deutsch**Themen: Klimawandel, Klimapolitik, Entwicklungspolitik, politisches Engagement, Demokratie, Energieversorgung, Ökologie, Naturkatastrophen**Länge: 100 min; FSK: NN; empf.: ab 13 J.*

**ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG am
24. November 2017 um 10:00 Uhr**

ab 9. Klasse

Fr. 24.11.17, 10:00*; Di. 28.11.17, 10:00

Es war einmal Indianerland

D 2017 | Regie: Ilker Catak

Auf einer nächtlichen Freibad-Party lernt der 17-jährige Mauser Jackie kennen, die aus einer anderen Welt zu kommen scheint: reich, exzentrisch, viele Freunde und viel Freizeit. Mauser hingegen wohnt alleine in einer kleinen Hochhaus-Wohnung. Zöllner, sein Vater, wohnt mit der weitaus jüngeren Stiefmutter unter ihm. Ihr Verhältnis ist nicht das Beste und so schlägt sich Mauser meist alleine durch sein Leben, auch im wörtlichen Sinne, denn er bereitet sich auf einen wichtigen Boxkampf vor.

Und dann ist da noch Edda aus der Videothek, nicht weniger exzentrisch als Jackie aber mit Mausers Welt vertrauter. Zusammen begeben sie sich auf einen Roadtrip: auf der Suche nach einem Vater, einer Freundin, einem Freund – und letztlich nach einer unbelasteten Zukunft.

Fächer: Deutsch, Kunst, Ethik

Themen: Literaturverfilmung, Adoleszenz, Familie, Freundschaft, Jugend, Filmsprache

Länge: 97 min; FSK: 12 ; empf.: ab 14 J.

Aktuelle Verfilmung des Jugendromans von Nils Mohl, der 2012 mit dem Deutschen Jugendbuch Preis ausgezeichnet wurde.



***Es handelt sich bei dieser Vorstellung um die offizielle Eröffnungsveranstaltung der SchulKinoWoche Schleswig-Holstein 2017. Als Gast wird der Autor des Romans Nils Mohl anwesend sein. Der Regisseur Ilker Catak ist als weiterer Gast angefragt.**

**Vor der Filmvorführung wird ein kurzes Grußwort gehalten. Im Anschluss an den Film wird es ein moderiertes Gespräch mit dem Gast (den Gästen) und den SchülerInnen geben. Die Teilnahme daran ist verpflichtend.
Die Veranstaltung endet um ca. 12:45 Uhr**

Festung

ab 9. Klasse

Mi. 29.11.17, 9:30*; Do. 30.11.17, 9:30*

D 2011 | Regie: Kirsi Marie Liimatainen

Im Gegensatz zu ihrer 6-jährigen Schwester Moni freut die 13-jährige Johanna sich kein bisschen, als ihr Vater aus der Therapie nach Hause zurückkehrt. Alles soll jetzt anders werden, verspricht er. Aber nichts hat sich geändert. Nach wie vor hat er seine Aggressionen nicht im Griff und wird gegenüber seiner Frau gewalttätig. Johanna will ihre Mutter und ihre kleine Schwester beschützen, aber noch mehr will sie, dass nichts über das katastrophale Familienleben nach außen dringt. Sie schweigt, lügt, verheimlicht. Als Johanna sich in den 15-jährigen Christian verliebt, wird es immer schwieriger, die Fassade aufrecht zu erhalten. Zerrissen zwischen der unbegreiflichen Loyalität

zu ihrer Familie und dem Wunsch, ihre erste Liebe erleben zu dürfen, wird Johanna zu einer Entscheidung gezwungen.



* Für diesen Film wird zu den Terminen am Mi. 29.11.17 und Do. 30.11.17, jeweils um 9:30 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar Barbara Eibelshäuser, Koordinatorin Kooperations- und Interventionskonzept bei häuslicher Gewalt SH, angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

Fächer: Religion/ Ethik, Philosophie, Sozialkunde, Deutsch, Geschichte

Themen: Familie, (häusliche) Gewalt, Erwachsenwerden, Liebe

Länge: 90 min; FSK 12; empf.: ab 14 J.